

Pilzausstellungen ; Journée d'études des sociétés romandes ; Vapko-Mitteilungen ; Wissenschaftliche Kommission = Commission scientifique

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **49 (1971)**

Heft 8

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

pplikationen auf. Der andere Fall betrifft eine Familie, die den ganzen Tag im Wald verbracht hatte und die Pilze an Ort und Stelle zubereitet und gegessen hatte. Wenig später fühlte sich eine Frau schlecht. Es trat Erbrechen und Diarrhöe auf. Sie musste eine Woche im Spital verbleiben. Man weiss nicht genau, um welche Pilze es sich gehandelt hatte. Der Beschreibung nach könnten es Täublinge gewesen sein.

Während im Jahre 1969 ungefähr 40 Personen Vergiftungssymptome nach dem Genuss von Pilzen zeigten, sind dies für das Jahr 1970 alle uns gemeldeten Fälle.

Frau Dr. Annamaria Maeder, Locarno

Pilzausstellungen

Alle Pilzausstellungen mit Werbung für den Pilzschutz! Jeder Verein, der eine Ausstellung plant, fordere von Hansueli Dietiker, Lenzhardstrasse 60, 5600 Lenzburg, für die Dauer der Ausstellung gratis und franko einen Satz Pilzschutzplakate an.

Journée d'études des sociétés romandes

Dimanche 29 août, Institut de Botanique, le Mail, Neuchâtel. Nous vous rappelons cette manifestation, à laquelle vous pouvez vous inscrire auprès du président ou du secrétaire de votre société, qui ont reçu les bulletins d'inscription.

VAPKO-MITTEILUNGEN

Jahresversammlung 1971

Unsere Jahresversammlung wird am 25./26. September in Mellingen durchgeführt. Das detaillierte Programm kommt Mitte August zum Versand. Wir ersuchen heute schon, diese Tage zu reservieren und um möglichst umgehende Anmeldung. An die Behörden richten wir den Appell, ihre Ortspilzexperten an die Tagung zu delegieren: Die Bestimmungsübungen vom Samstagnachmittag sind für alle sehr lehrreich, werden doch hier öfters Lücken in den Kenntnissen aufgedeckt. Kritik und Referat eines versierten Fachmannes bieten stets wertvolle Erkenntnisse. Ebenso bietet die Fragestunde vom Sonntagvormittag Gelegenheit, Auskünfte über individuelle Probleme zu erhalten.

Es freut uns ganz besonders, wenn auch Vertreter der Gesundheitsbehörden unsere Tagung besuchen. Dies gibt ihnen Gelegenheit, die Probleme der amtlichen Pilzkontrolle besser kennenzulernen.

Auf Wiedersehen am 25./26. September in Mellingen AG!

Für die Vapko:

R. Schwarzenbach, Präsident

Gratulation

In Seegräben am Pfäffikersee, also bereits dem Zürcher Oberland zugehörend, feierte am 25. Juni der weitherum als «Pilzdoktor» bekannte Dr. phil. Edwin Messikommer seinen 80. Geburtstag. Leider erhielten wir erst mit Verspätung Kenntnis davon. Jedoch nicht minder herzlich möchten wir nachträglich noch gratulieren! Dr. Messikommer ist wohl der Nestor der amtierenden Zürcher Pilzkontrolleure. Als Professor für Biologie, Chemie, Geographie und Geologie an der Höheren Töchterschule Zürich und der Kantonsschule Winterthur, nach Studien u.a. bei den Herren Professoren Hans Schinz und Carl Schröter, war er wohl wie kaum ein Zweiter berufen, die amtliche Pilzkontrolle zu übernehmen. Der Verein für Pilzkunde Zürcher Oberland verdankt seiner Förderung und Unterstützung die gesunde Entwicklung und das heutige grosse Ansehen.

Wir wünschen Herrn Dr. Messikommer noch viele Jahre bei guter Gesundheit! Möge es ihm vergönnt sein, noch weiterhin sein Amt als «Pilzdoktor» zum Nutzen der Oberländer Bevölkerung auszuüben!

Für die Vapko:

R. Schwarzenbach, Präsident

WISSENSCHAFTLICHE KOMMISSION

Pilzbestimmerwoche 1971

Für die Pilzbestimmerwoche vom 12. bis 18. September in Rudswilbad sind noch einige Plätze frei. Interessenten wollen sich bitte sofort beim Unterzeichneten melden. Programm siehe SZP Nr. 7/1971, Seiten 93/94.

Der Kursleiter: Th. Alther, Zum Bischofstein 9, 4000 Basel

Aussergewöhnliche Pilzfunde

In Nr. 1 dieser Zeitschrift hat der Verbandspräsident darauf aufmerksam gemacht, dass von den Vereinen aussergewöhnliche Funde auf dem Artbeschreibungsförmular festgehalten und Exsikkate aufbewahrt oder dem Verbandsherbar überwiesen werden sollten. Letzteres wird von Herrn Dr. Horak, Institut für spezielle Botanik, Universitätsstrasse 2, 8006 Zürich, betreut.

Ich bitte die Mitglieder der WK, ebenfalls mitzuhelfen, ferner um Zusendung von je einer Kopie der Artbeschreibungsförmulare.

Der Präsident: Th. Alther, Zum Bischofstein 9, 4000 Basel

COMMISSION SCIENTIFIQUE

Semaine de détermination 1971

La semaine de détermination 1971 aura lieu du 12 au 18 septembre à Rudswilbad, Ersigen (près de Kirchberg). On formera un groupe pour les participants de langue française. Les intéressés sont priés de s'annoncer si vite que possible auprès du soussigné. Le programme voir dans le BSM n° 7/1971, page 94.

Le chef de cours: Th. Alther, Zum Bischofstein 9, 4000 Bâle